



Niederschrift über die öffentliche 53. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.10.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:42 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 52. Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2018
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Vorstellung der Durchführung des Winterdienstes durch den Bau- und Betriebshof **O/0758/XIV.WP**
- 6 Haushalt 2019/2020; Verteilung des Haushaltsplanentwurfs und Vorstellung der Eckdaten **O/0751/XIV.WP**
- 7 Hundesteuersatzung - Änderung der Steuersätze ab 01.01.2019 **O/0752/XIV.WP**
- 8 Mietkostenzuschüsse Kinderbetreuungseinrichtungen **O/0760/XIV.WP**
- 9 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Wahlhelfer/ Landtags- und Bezirkswahl 14.10.2018 **O/0761/XIV.WP**
- 10 Antrag der Fraktion B90/Die Grünen „Bewerbung um den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ der Regierung von OBB **O/0749/XIV.WP**
- 11 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Zweiter Bürgermeister Herr Dr. Sklarek eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 53. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1061 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 2. Bürgermeister Herr Dr. Sklarek stellt fest, dass die Ladung zur 53. Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2018 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Er informiert darüber, dass TOP 5 „Vorstellung der Durchführung des Winterdienstes...“ und TOP 6 „Haushalt 2019/2020...“ auf die Sitzung am 06.11.2018 krankheitsbedingt verschoben werden.

Der Haushaltsplanentwurf werde am kommenden Montag den Räten per Bote zugestellt.

1062 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 52. Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2018

GR Meiler erkundigt sich, ob es möglich sei, den Betreiber des Sommerbades zu einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates einzuladen. Siehe auch hierzu Beschluss-Nr. 1050.

Der 2. Bürgermeister Herr Dr. Sklarek sagt dies zu, weist jedoch darauf hin, dass dies erst in einer Sitzung Anfang des Jahres eingeplant werden könne, wenn die Haushaltsplanung abgeschlossen sei.

Ja 20 Nein 0

1063 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Keine

1064 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Keine

1065 Vorstellung der Durchführung des Winterdienstes durch den Bau- und Betriebshof **Ö/0758/XIV.WP**

Vertagt auf die 54. Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2018

1066 Haushalt 2019/2020; Verteilung des Haushaltsplanentwurfs und Vorstellung der Eckdaten **Ö/0751/XIV.WP**

Vorstellung der Eckdaten vertagt auf die 54. Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2018.

1067 Hundesteuersatzung - Änderung der Steuersätze ab 01.01.2019 **Ö/0752/XIV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Zweiter Bürgermeister Herr Dr. Sklarek

Wortmeldung: GR Meiler spricht sich gegen eine Erhöhung der Hundesteuer aus. Er sehe die Prüfung zur Anwendung anderer Luxussteuern als sinnvoll an.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von Beschlussvorlage Ö/0752/XIV.WP.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Steuersätze für die Hundesteuer ab 2019 wie folgt festzusetzen:
Erster Hund : 60 €
Weitere Hunde: 60 €
Kampfhunde : 1.200 €
3. Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf vom 11.10.2018 für die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer zur Satzung zu erheben.

Ja 19 Nein 1

1068 Mietkostenzuschüsse Kinderbetreuungseinrichtungen **O/0760/XIV.WP**

GR Vilgertshofer betritt um 19.37 Uhr den Sitzungssaal.

Einführung: Zweiter Bürgermeister Herr Dr. Sklarek
Sachvortrag: Frau Heckl

Wortmeldung: GRe Mc Fadden, Rindermann, Ebner

Es wird hinterfragt, welche Mehrbelastung diese Änderung für die Eltern bedeute und ob für Krippen und Kindergärten eine Staffelung vorgenommen werden könne.
Der 2. Bürgermeister Herr Dr. Sklarek führt aus, dass Kindergärten unterschiedliche Elternbeiträge erheben.

Frau Heckl informiert, dass für Krippenkinder aufgrund des erhöhten Betreuungsaufwandes eine erhöhte Förderung nach BayKiBiG gezahlt werde.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö0760.
2. Der Gemeinderat beschließt, allen Kinderbetreuungseinrichtungen, die einen privaten Mietvertrag geschlossen haben, einen Mietkostenzuschuss in Höhe der Differenz zwischen 7,00€/qm und x€/qm (tatsächliche Miete) maximal aber bis zu einer Miethöhe von 12,00€/qm zu gewähren und von allen Betreuungseinrichtungen in gemeindeeigenen Gebäuden künftig eine Nettomiete von 7,00€/qm zu verlangen.

Ja 20 Nein 1

1069 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Wahlhelfer/ Landtags- und Bezirkswahl 14.10.2018 Ö/0761/XIV.WP

GR Eck ist nach § 49 Abs. 1 GO befangen und nimmt daher an Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil.

Einführung und Sachvortrag: Zweiter Bürgermeister Herr Dr. Sklarek

Wortmeldung: GRe Ebner, Pahl, Franke, Eiglsperger, Platzer M

Frau Wendt informiert auf Nachfrage aus dem Rat, dass für künftige Wahlen mehr Briefwahllokale eingerichtet werden, damit die Auszählung frühzeitiger beendet werden könne.

GRin Pahl stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung.

Sie bittet, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ändern, dass der Zuschlag von 50% auf die Aufwandsentschädigung bereits ab 22.00 Uhr bezahlt werde.

Der 2. Bürgermeister Herr Dr. Sklarek stellt den Antrag von GRin Pahl zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss**.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird dahingehend geändert, dass der Zuschlag von 50% auf die Aufwandsentschädigung bereits ab 22.00 Uhr bezahlt werde.

Ja 15 Nein 5

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0761.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelfer, die ab 22.00 Uhr hinaus tätig waren, einmalig um 50% auf insgesamt 120,00 Euro zu erhöhen.

Ja 17 Nein 3

1070 Antrag der Fraktion B90/Die Grünen „Bewerbung um den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ der Regierung von OBB Ö/0749/XIV.WP

Einführung: Zweiter Bürgermeister Herr Dr. Sklarek
Begründung des Antrags: GRin Franke

Der 2. Bürgermeister Herr Dr. Sklarek verliert im Anschluss den derzeitigen Ist-Zustand in Hinblick auf die Bewerbungskriterien.

GRin Franke folgert, dass die Grundlagen für eine Bewerbung um den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ damit nicht gegeben seien.

GR Vilgertshofer beantragt, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen werde, da die Voraussetzungen für eine Bewerbung nicht erfüllt seien.

GRin Franke sieht keinen Grund ihren Antrag zurückzuziehen, zumal die Verwaltung selbst einen Beschlussvorschlag formuliert habe.

Der 2. Bürgermeister weist darauf hin, dass – wie bereits von GR Vilgertshofer dargelegt - die Voraussetzungen für eine Bewerbung nicht gegeben seien und somit der Antrag zurückzuziehen sei. Unabhängig von dem Antrag stehe der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Es folgen weitere Wortmeldungen der GRe Franke, Högner, Rindermann, Kössinger, Pahl, Mc Fadden, Ebner, Vilgertshofer, Eiglsperger, Platzer M, Knape, Eck

GRin Högner weist darauf hin, dass es sich bei den kommunalen Flächen nicht nur um Straßenbegleitgrün handele, sondern auch um land- und forstwirtschaftliche Flächen, die von ortsansässigen Landwirten konventionell bewirtschaftet werden.

Des Weiteren dürfen laut Eingemeindungsvertrag aus dem Jahr 1977 die Landwirte Äcker und Wiesen in Eigenverantwortung bewirtschaften.

Nach kurzer Unterredung mit ihren Fraktionskollegen zieht GRin Franke den Antrag „Bewerbung um den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ zurück.

Es wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung diskutiert. Dabei wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt in den Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss zu verschieben, um Informationen einholen zu können.

Zu der Sitzung sollen u.a. auch ein Vertreter des Bauernverbandes und die betroffenen Landwirte eingeladen werden. Des Weiteren sei von der Verwaltung eine Bestandsaufnahme der betroffenen Flächen vorzubereiten.

GR Ebner stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:
Punkt 3 der Beschlussvorlage solle wie folgt geändert werden:

Der Gemeinderat beschließt, in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses die gemeindeeigenen Flächen, insbesondere der Land- und Forstwirtschaft, neu zu besprechen unter Berücksichtigung der bienenfreundlichen Bewirtschaftung.

Der 2. Bürgermeister stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0749/XIV.WP vom 13.09.2018
2. Der Gemeinderat beschließt, auf die Teilnahme bei dem Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“ zu verzichten.

3. Der Gemeinderat beschließt, in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses die gemeindeeigenen Flächen, insbesondere der Land- und Forstwirtschaft neu zu besprechen, unter Berücksichtigung der bienenfreundlichen Bewirtschaftung.

Ja 20 Nein 1

1071 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Münchener Straße – Tempo-Smiley

GRin Platzer informiert, dass ein Tempo-Smiley entgegen ihrem ursprünglichen Anliegen (d.h. bergaufwärts vor der Kurve zur Querungshilfe) leider ortsauswärts nach dem Restaurant Forestella aufgestellt wurde. Sie bittet um Versetzung des Smileys.

Wahlplakate

GRin Pahl informiert, dass Wahlplakate der AfD bis dato noch nicht abmontiert wurden. Sie bittet die Verwaltung die AfD dahingehend aufzufordern, diese zügig zu entfernen.

Technikausstattung Sitzungssaal

GR Mc Fadden schlägt vor, eine Abfrage/Wunschliste zu starten, welche Inhalte in Sitzungen künftig präsentiert werden sollen (z.B. Tagesordnung, Beschlussvorschläge) um im Anschluss die Sitzungstechnik entsprechend planen zu können.

Frau Wendt informiert, dass in Kürze 2 Monitore im Sitzungssaal montiert werden, damit künftig die Beratungsfolge seitens der Zuhörer leichter mitverfolgt werden könne.

Gauting, 26.10.2018

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Jürgen Sklarek
Zweiter Bürgermeister